

Artikel publiziert am: 31.08.10

Datum: 01.09.2010 - 14.34 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-kassel/ahnatal/filmstar-unter-seinesgleichen-900652.html>

[HNA.de auf dem Handy ansehen](#)

[iPhone-App herunterladen](#)

Stolze Oldtimer-Besitzer trafen sich in Obervellmar bei Sommerfest des Geschichtskreises Vellmar

Filmstar unter seinesgleichen

Vellmar / Kaufungen. So wasserscheu, wie immer behauptet wird, sind Liebhaber alter Fahrzeuge gar nicht. Obwohl klar war, dass es zwischendurch mal einen kräftigen Guss geben würde, waren zwölf Fahrer mit ihren alten Schätzchen zum Sommerfest des Geschichtskreises Vellmar vor dem Hof Helse erschienen. „Wir heißen Nordhessische Oldtimerfreunde Kaufungen, und da kommen wir auch her“, sagt Bernd H. Schaefer, der Vorsitzende des Vereins. „Unsere Mitglieder stammen aus Reinhardshagen bis Bad Wildungen. Die meisten haben Fahrzeuge aus den 60er-Jahren“, berichtet er.



Wie aufgefädelt: Beim Sommerfest des Geschichtskreises Vellmar stellten die Nordhessischen Oldtimerfreunde Kaufungen ihre Fahrzeuge gegenüber dem Hof Helse aus. Mit dabei waren beispielsweise ein Mercedes 220 Baujahr 1952 (von links), ein VW Käfer von 1955, ein Opel-Cabriolet 12c von 1932, ein BMW Dixi von 1931, ein Jaguar MK2 von 1967, ein Triumph TR6 von 1974 und ein MG A Baujahr 1962. Fotos: Wienecke

Leder und Nussbaumholz

Der 68-jährige Lohfeldener hat seinen Jaguar MK 2 Baujahr 1967 dabei. „Das Besondere ist die Innenausstattung“, sagt er und zeigt das herrliche dunkle Leder und das Armaturenbrett aus Nussbaumholz. Jürgen Wink schwört ebenfalls auf englische Autos. „Von dem Triumph habe ich von Anfang an geträumt“, sagt der stolze Besitzer eines TR6 Baujahr 1974 aus Kassel-Waldau.

„Mein Opel-Cabriolet 12c von 1932 ist das letzte seiner Art im Landkreis“, erzählt Eduard Pogadl, der zwei Jahre jünger als sein Fahrzeug ist.

„Wenn er Schwung hat, fährt er sogar 70 Kilometer in der Stunde.“

Walter Hochreuther über seinen BMW Dixi

Sieben Jahre lang hat er es liebevoll restauriert und zeigt den Besuchern Lothar Scharf und Margrit Grimm aus Fuldata-Rothwesten sowie Brigitte Fischer aus Kassel Fotos davon. „Wenn er Schwung hat, fährt er sogar 70 Kilometer in der Stunde“, schwärmt Walter Hochreuther von seinem BMW Dixi Baujahr 1931 mit 15 PS. „Er hat aber eine furchtbare Straßenlage“, sagt der 63-Jährige aus Vellmar und lacht.

Fahrzeug aus dem Kinofilm

Ständig umlagert war auch der De Lorean DMC-12 Baujahr 1982 von Adolf Stuparek aus Reinhardshagen. „Ich habe ihn vor sechs Jahren aus Schweden geholt, er gehörte vorher einem Scheich in Kuwait“, sagt er. Das Fahrzeug ist aus rostfreiem V2A-Stahl und daher nicht lackiert. „Ja genau, der Film hat ihn bekannt gemacht“, sagt der Besitzer von insgesamt sechs Oldtimern, als er gefragt wird, ob dies nicht das Fahrzeug aus dem Kinohit „Zurück in die Zukunft“ sei. Es wurden nur 8600 Stück davon hergestellt. Auch ins Heimatmuseum des Geschichtskreises Vellmar zog es viele Besucher, die sich den neuen Ausstellungsraum im Kuhstall anschauten und es sich bei Kuchen und Gegrilltem gut gehen ließen.

Karl-Heinz Gauler, der Museumsleiter, hatte alte Geräte wie einen Wäschestampfer ausgestellt, deren Funktion es zu erraten galt.

Von Bettina Wienecke